

Gesundheits-/Hygienekonzept der LG Peiner Land
für die Kreismeisterschaften im Mehrkampf/Staffeln/Langstrecke
am 10./11. Juli 2021 in Edemissen

Das Konzept wurde unter Einbindung des Corona-Stufenplans 2.0 der Niedersächsischen Landesregierung und den Hygieneempfehlungen des Robert-Koch-Instituts, des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) mit Stand vom 18. Juni 2021 erstellt. Sofern zwischenzeitlich neue/weitergehende Anforderungen/Regelungen gelten sollten, erfolgt eine Konzeptanpassung. Bei geringeren Sicherheitsstandards werden in entsprechender Form Hinweise gegeben.

Im Sinne der Risikominimierung gilt es, mit Blick auf die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie unter größtmöglichen Sicherheitsstandards praktikable Voraussetzungen für die Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebes mit einem vertretbaren Risiko zu beschreiben. Priorität hat die Gesundheit der Athleten, der Trainer/innen und Kampfrichter/innen. Zuschauer sind auf dem Sportplatz in Edemissen nicht zugelassen.

1 Allgemein gültige Regelungen/Sicherheitsstandards

Den Teilnehmern und Mitarbeitern wird dieses Konzept spätestens am Vortag vor der Veranstaltung (grundsätzlich bereits über die Homepage der LG Peiner Land oder LADV abrufbar) bekanntgegeben.

Bezüglich der Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsstandards wird die Gesamtteilnehmer- und Mitarbeiterzahl von 500 Personen nicht überschreiten.

Jede Person hat sich bei Betreten des Sportgeländes digital mit Name, Vorname, Wohnanschrift, Kontaktmöglichkeiten (Telefon/E-Mail) und Funktion zu registrieren, um eine Nachverfolgung von Infektionsketten zu gewährleisten. Es besteht dadurch für den Veranstalter ein Haftungsausschluss für Folgen einer ggf. auftretenden Corona-Erkrankung. Durch den Login zur Veranstaltung werden die Bedingungen dieses Konzepts anerkannt. Hierzu wird die vom Deutschen Leichtathletik Verband zur Verfügung gestellte Plattform verwendet (<https://registrierung.leichtathletik.de>). Bei Verlassen des Geländes wird es die Möglichkeit des digitalen Checkouts geben.

Immer und überall ist ein Mindestabstand von 2 m zwischen Personen, die nicht zum eigenen Hausstand gehören, einzuhalten. Es darf keinen direkten Körperkontakt geben. Eine Ausnahme gilt für Wettkampfgruppen von maximal 30 Personen bei den Laufstrecken.

An den einzelnen Wettkampfstätten werden als Hygienestandards Desinfektionsmittel, Einwegtücher und Einmalhandschuhe in ausreichender Anzahl vorgehalten.

In den Toiletten werden Hinweise auf gründliches Händewaschen angebracht. Ausreichend desinfizierende Seife sowie nicht wiederverwertbare Papierhandtücher werden zur Verfügung gestellt.

Duschen und Umkleiden können lediglich der gegenüberliegenden Sporthalle genutzt werden. Toiletten stehen in ausreichendem Maß zur Verfügung.

Zum Wettkampf kommen die Athleten in Wettkampfkleidung.

Eine FFP2- oder medizinische Maske ist immer dann zu tragen, sobald die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

2 Nutzung der Sportstätte

2.1 Zutrittsregelungen

Der Eingang und Ausgang zur Wettkampfstätte ist nur über den Haupteingang möglich und wird jeweils getrennt, damit der Mindestabstand gewahrt werden kann und sich eintretende und verlassende Personen des Sportplatzes nicht direkt begegnen.

Es befindet sich eine Personenkontrolle am Ein- und Ausgang. Alle Personen erhalten im Eingangsbereich Einlassbänder, die zum Betreten des Sportplatzes berechtigen.

2.2 Athleten/Trainer im Wettkampf

Die Wettkampfstätten dürfen nur von den betreffenden Athleten und benannten Wettkampfmitarbeiter betreten werden. Ein vorangehender und nachfolgender Aufenthalt muss zum Schutz der sich im Wettkampf befindlichen Athleten unterbleiben.

Ein Coaching wird abseits der eigentlichen Wettkampfstätte und unter Wahrung der Sicherheitsvorkehrungen dieses Konzepts organisiert und geregelt. Es werden Coachingbereiche eingerichtet. Diese dürfen nur unter Einhaltung der Abstandsregeln von Trainern der im Wettkampf befindlichen Athleten betreten werden.

Bei den technischen Disziplinen werden folgende Richtlinien eingehalten:

- **LÄUFE:** Läufe werden analog zu den Durchführungsbestimmungen mit voller Bahnbesetzung geplant. Die maximale Gruppengröße für Kontaktsport wird in den Laufdisziplinen eingehalten. Zur Desinfizierung der Startblöcke wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Startrevolver, die nicht Eigentum des Starters sind, also z.B. solche, die Bestandteil der Zeitmess-Anlage sind, werden nur mit Einmalhandschuhen benutzt. Staffelläufe werden durchgeführt, wobei die Staffelstäbe vor dem Start desinfiziert werden müssen.
- **TECHNISCHE WETTBEWERBE:** Athleten können ihre eigenen Stühle mitbringen, die nur von ihnen genutzt werden und unter Einhaltung der

Abstandsregeln aufgestellt werden dürfen. Es werden ausreichend Kampfrichtertische und -stühle unter Einhaltung der Abstandsregeln je Wettbewerb bereitgestellt. Arbeitsplätze werden mit jeweils mindestens 2 m Abstand eingerichtet.

- **WEITSPRUNG:** Die Weiten werden mit einem Bandmaß ermittelt. Dieses wird von jeweils einem vorab bestimmten Wettkampfmitarbeiter an jedem Ende angefasst und nach Wettkampfe auf den ersten zwei Metern und am Gehäuse desinfiziert. Markiernadeln, Einlagebretter etc. werden nur von jeweils einem vorab bestimmten Wettkampfmitarbeiter angefasst und nach Wettkampfe desinfiziert.
- **HOCH-/STABSPRUNG:** Vor und nach jedem Versuch sollten sich die Athleten die Hände desinfizieren. Hierdurch wird die Verunreinigung von Latten und Aufsprung-Kissen minimiert bzw. davon ggf. übertragene Viren wieder abgetötet. Latten sind von Wettkampfmitarbeitern nur am Lattenende anzufassen. Vor und nach jedem Wettbewerb werden Latten, Ständer, Auf- und Ausleger und Aufsprung-Kissen desinfiziert. Im Wettkampfbereich wird von den Mitarbeitern die Abstandsregelung eingehalten. Beim Stabhochsprung benutzt jeder Athlet nur seinen eigenen Stab.
- **WURFWETTBEWERBE:** In Wurf Wettbewerben darf jeder Athlet sein eigenes geprüftes Wurfgerät benutzen. Zur Verfügung gestellte Ausrichtergeräte dürfen während des Wettkampfes nur von einem Aktiven genutzt werden. Die Aktiven holen während des Messens die Wurfgeräte selbst zurück. Sollte dies nicht möglich sein, nehmen die beteiligten Wettkampfmitarbeiter das Wurfgerät mit einem einmalig zu nutzenden Einmal-Handtuch (Küchenpapier) auf. Beim Ballwurf erhält jedes Kind einen mit einer Zahl gekennzeichneten Ball, welcher nur durch ein Kind benutzt werden darf. Nach Wettkampfe werden alle Bälle desinfiziert. Werden die Weiten mit einem Bandmaß ermittelt, wird dieses von jeweils einem vorab bestimmten Wettkampfmitarbeiter an jedem Ende angefasst und nach Wettkampfe auf den ersten zwei Metern und am Gehäuse desinfiziert. Im Wettkampfbereich wird von den Mitarbeitern die Abstandsregelung eingehalten.

2.3 Athleten/Trainer ohne aktiven Wettkampf

Athleten und Trainer kommen nur zum Wettkampf auf den Sportplatz und verlassen das Gelände nachdem all ihre Wettbewerbe beendet sind. Zwischen zwei Disziplinen haben sich Athleten und Trainer unter Anwendung der Abstandsregeln auf dem Sportgelände zu verteilen. Eine Behinderung des Wettkampfbetriebes durch diesen Personenkreis ist auszuschließen.

2.4 Personen ohne Wettkampfbezug

Der Wettkampf wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit (keine Zuschauer) absolviert. Pro gemeldete zwei Athleten ist je Verein ein Betreuer zugelassen.

Ausgewiesene Pressemitarbeiter werden in begrenzter Anzahl nach Voranmeldung zugelassen. Diesen wird ein fest definierter Bereich ohne Kontaktmöglichkeiten mit Athleten zugewiesen.

3 Organisatorisches

3.1 Wettkampfbüro

An den Arbeitsplätzen ist ein Sicherheitsabstand von 2 m gewährleistet. Es wird sichergestellt, dass das Wettkampfbüro nicht als Durchgang benutzt wird.

Die Wettkampflisten werden im Vorfeld vorbereitet und sind nach Wettkampfe unter Einhaltung der Abstandsregelung zurückzubringen.

Ein Aushang findet nicht statt, damit eine Traubenbildung von Personen verhindert wird. Die Ergebnisse können nach dem jeweiligen Wettkampfe online unter ergebnisse.leichtathletik.de abgerufen werden.

Eine Siegerehrung findet kontaktlos, ohne Urkundenübergabe und unter Wahrung der Abstandsregeln statt. Die Urkunden können anschließend nach Vereinen sortiert im Wettkampfbüro abgeholt werden.

3.2 Startunterlagen

Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt im Eingangsbereich des Sportplatzes. Diese sind einzeln, mit dem notwendigen Sicherheitsabstand und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes abzuholen.

Nachmeldungen sind nicht möglich.

Die Bezahlung erfolgt per Bargeld.

Edemissen, den 18. Juni 2021